

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltung

1.1 Die auf dieser Seite aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil jeder Rechtsgeschäfte mit der Medien- & Webagentur Webzi. Andere oder von diesen AGB abweichende Bedingungen eines Kunden erkennen wir nicht an, außer, dem wurde von der WDA zur Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Die AGB sind auch dann ausschließlich gültig, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder abweichender Bedingungen des Kunden Leistungen uneingeschränkt erbringen.

1.2 Der Kunde ist spätestens durch die Entgegennahme der Lieferung oder Inanspruchnahme einer Leistung mit den auf bereits bei Vertragsschluss hingewiesenen AGB einverstanden, wodurch die Möglichkeit der Kenntnisnahme für alle hier aufgeführten Bedingungen Rechtzeit geboten wurde.

2. Webdesign / Re-Design / Webseitenoptimierung

Die Erstellung einer Webseite beinhaltet nur die technische Umsetzung. Inhalte der Webseite sind vom Kunden selbst einzuarbeiten, falls nicht anders vereinbart. Das Erstellen von Grafiken wird nach Aufwandt gesondert berechnet. Weitere Informationen zum Grafikdesign unter Punkt 3 der Geschäftsbedingungen.

2.1 Ist die Entwicklung, Änderung oder Optimierung von Webseiten vereinbart, so erhält der Kunde ein einfaches Nutzungsrecht, welches ihn zur Verwendung der vertraglich vereinbarten Zwecke berechtigt die von Webzi entwickelten Medien gewerblich oder privat zu nutzen. Wird ein Zweck nicht ausdrücklich vereinbart, so gilt als solche die Präsentation des Kunden im Internet. Die im Zusammenhang eines Angebots oder Auftrags entwickelten Inhalte der Webseiten sind inklusive der einzelnen Bestandteile urheberrechtlich geschützt. Inhalte der WDA dürfen ohne ausdrückliche vereinbarter Genehmigung weder verändert noch weitergegeben werden. Webzi stellt dem Kunden die jeweiligen Webseiten auf einem geeigneten Datenträger, per E-Mail oder durch Übertragung auf einen Server im Internet zur Verfügung.

2.2 Die Webseiten setzen sich aus einzelnen Dateien unterschiedlicher Dateiformate zusammen und werden auf Basis der im Vertrag angegebenen Leistungsbeschreibung erstellt. Die Agentur ist berechtigt, alle zur Entwicklung der Webseiten nötigen Entscheidungen, der Auswahl der jeweiligen Programmieretechnik sowie der Gestaltung und Realisierung des grafischen Designs, eigenständig zu treffen, es sei denn, dies wurde anders lautend zuvor mit dem Kunden schriftlich vereinbart. Bezüglich der Entwicklung der Webseiten hat der Kunde zu jederzeit die Möglichkeit Webzi Änderungswünsche mitzuteilen. Die Agentur unterbreitet dem Kunden in diesem Zusammenhang ein Angebot zur entgeltlichen Änderung der Webseite, es sei denn, es wurden andere Vereinbarungen getroffen.

2.3 Aufgrund der Vielzahl an Konfigurationsmöglichkeiten sowie Programmiersprachen, Servertechniken, Webbrowsern, Richtlinien und deren Aktualisierungen ist es unvermeidbar, dass die Darstellung und Funktionsfähigkeit der Webseiten dauerhaft gewährt und somit von der ursprünglichen Vereinbarung abweichen kann. Die Leistungspflicht von Webzi beschränkt sich daher darauf, die Webseiten so zu entwickeln, dass sie zum Zeitpunkt der Fertigstellung aktuellen Trends und Richtlinien und dem Wunsch des Kunden entsprechen. Die Leistungspflicht erstreckt sich nicht auf zukünftige Arbeiten, welche Notwendig sind um die Darstellung und Funktionalität der Webseiten aufgrund zuvor genannter Möglichkeiten und Aktualität einzelner Bestandteile zu wahren. Durch unterschiedliche Techniken und Features der InternetProvider ist Webzi nicht verpflichtet, die Webseiten so zu entwickeln, dass diese auf einem anderen als im Vertrag genannten Webserver fehlerfrei dargestellt werden beziehungsweise funktionieren.

2.4 Der Kunde ist verpflichtet, der WDA alle Informationen und Materialien, die zur Erfüllung der im Vertrag aufgeführten Leistungen erforderlich sind, unentgeltlich und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Ferner verstoßen sämtliche von ihm zur Verfügung gestellten Materialien nicht dem geltenden Recht und sind frei von Rechten Dritter. Für die von der WDA zur Verfügung gestellten Inhalte und Materialien übernimmt der Kunde durch die Freigabe und Veröffentlichung bzw. Online-Schaltung der Webseite die volle Haftung.

2.5 Webzi behält sich das Recht vor, den Kunden in sämtlichen Medien als Referenzkunden zu erwähnen und auf dessen Webseiten zu verweisen. Der Kunde verpflichtet sich, auf den Webseiten, welche Bestandteil der Vertragsvereinbarung sind, einen Hinweis in angemessenem Umfang zu dulden. Dieser Hinweis kann mit einem Verweis auf die Webseite der WDA verbunden werden.

2.6 Für die Gestaltung und Optimierung sämtlicher Konzepte, Entwürfe, Grafiken, Video- oder Musiksequenzen, Animationen, Module, Programme, Skripte und/oder ähnlichen Leistungen, gelten die jeweiligen Bedingungen in 2.1 bis 2.5.

3. Grafikdesign

Urheberrecht und Nutzungsrechte

3.1.1 Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von Webzi weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede vollständige oder teilweise Nachahmung ist unzulässig.

3.1.2 Bei Verstoß gegen Punkt 1.1 hat der Auftraggeber Webzi zusätzlich zu der für die Designleistung geschuldeten Vergütung eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent dieser Vergütung zu zahlen.

3.1.3 Webzi überträgt dem Auftraggeber die für den jeweiligen Verwendungszweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Webzi bleibt in jedem Fall, auch wenn er das ausschließliche Nutzungsrecht eingeräumt hat, berechtigt, seine Entwürfe und Vervielfältigungen davon im Rahmen der Eigenwerbung in allen Medien zu verwenden.

3.1.4 Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung zwischen Webzi und Auftraggeber.

3.1.5 Die Nutzungsrechte gehen auf den Auftraggeber erst nach vollständiger Bezahlung über.

3.1.6 Webzi ist bei einer Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung und öffentlichen Zugänglichmachung der Entwürfe und Reinzeichnungen als Urheber zu nennen. Verletzt der Auftraggeber das Recht auf Namensnennung, ist er verpflichtet, Webzi zusätzlich zu der für die Designleistung geschuldeten Zahlung eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent dieser Zahlung zu zahlen. Davon unberührt bleibt das Recht Webzis, bei konkreter Schadensberechnung einen höheren Schaden geltend zu machen.

3.1.7 Will der Auftraggeber in Bezug auf die Entwürfe, Reinzeichnungen oder sonstigen Arbeiten Webzis formale Schutzrechte zur Eintragung in ein amtliches Register anmelden, bedarf er dazu der vorherigen schriftlichen Zustimmung Webzis.

3.1.8

Erwerb von Grafiken und Bilder im Bilder shop

Sofern nicht anders angegeben, unterliegen sämtliche durch Webzi angebotenen Grafiken zur einfachen Nutzung einer Standard Lizenz. Durch diese Lizenz darf der Kunde erworbene Grafiken im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und unter diesen Geschäftsbedingungen zur Publikation in Medien verwenden: z.B.: Werbung, Webseiten, Blogs, Präsentationen, Verpackungen, Flyer, Plakate, Bücher, Magazine, Broschüren, Kataloge, Werbekampagnen, uvm.

Einmal gekauft, können Sie ein Bild:

- solange nutzen wie Sie wollen
- beliebig häufig verwenden - ohne Auflagenbeschränkung
- weltweit und in allen Medien einsetzen: Print, Internet, Kino, TV, etc
- grafisch bearbeiten (z.B. Montage, Verfremdung, Ausschnitt)

Welche Bedingungen zur Publikation erforderlich sind:

- Erwerb der Standard Lizenz und
- Quellenangabe wie folgt: Webzi | <https://webzi.de>

Was nicht gestattet ist:

- Lizenzen und Grafiken dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die erworbene obliegen beim Kunden.

WEITERE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Nur für redaktionelle Nutzung

Bilder mit der Kennzeichnung "nur für redaktionelle Nutzung" dürfen für einen Artikel in einer Zeitung oder Zeitschrift benutzt werden - nicht aber für werbliche Projekte jeglicher Art.

Nutzung in sozialen Netzwerken

Sie dürfen unsere Bilder gerne in sozialen Netzwerken, wie Facebook, GooglePlus verwenden, wenn:

- Sie die Bilder in ein Composing/ Layout einbetten und dann ein Foto des Endprodukts hochladen oder
- Bilder mit gut sichtbarem Wasserzeichen oder deutlichem Urhebervermerk gekennzeichnet sind.

Originalbilder dürfen leider nicht auf Facebook, GooglePlus veröffentlicht werden, da sich die Unternehmen mit dem Hochladen der Motive die uneingeschränkten Nutzungsrechte an den Bildern sichern. Für den Einsatz auf anderen Social-Media-Plattformen beachten Sie bitte die jeweiligen Nutzungsbedingungen. Der Bildupload auf Plattformen, die sich mit dem Upload umfassende Nutzungsrechte einräumen, ist nicht zulässig.

Urhebervermerk

Bei Bildveröffentlichung auf Webseiten sowie im journalistischen Zusammenhang ist entweder am Bild, im Impressum oder einem sonstigen Bildnachweis ein Urhebervermerk in z.B. folgender Art zu machen:

„© Name des Urhebers / Shotshop.com“.

Weitergabe & Weiterverkauf

Das Nutzungsrecht am Bild darf an einen einzigen Dritten übertragen werden, etwa im Rahmen eines Kundenprojektes. Bei Verwendung in

unterschiedlichen Kundenprojekten, ist pro Kunde eine neue Lizenz zu erwerben.

Nutzungseinschränkungen

Bilder dürfen nicht in einem Logo oder als Marken- oder Dienstleistungszeichen benutzt werden.

Bilder dürfen nicht für pornographische, kriminelle, rufschädigende oder entwürdigende Zwecke genutzt werden. Fotos dürfen nur so bearbeitet werden, dass die Veränderungen den Ruf des Fotografen oder des Fotomodells nicht schädigen.

3.2 Zahlungen

3.2.1 Die Zahlungen sind gemäß §19 ohne gesetzlichen Mehrwertsteuer fällig.

3.2.2 Die Zahlung sind bei Lieferung der Entwürfe fällig. Werden die Entwürfe in Teilen abgenommen, so ist bei Abnahme der ersten Teillieferung eine Teilzahlung zu zahlen, die wenigstens die Hälfte der Gesamtvergütung beträgt.

3.2.3 Jede erneute Nutzung der Entwürfe und Reinzeichnungen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung Webzis. Dasselbe gilt für Nutzungen, die über den ursprünglich vereinbarten oder vorgesehenen Umfang hinausgehen. Der Auftraggeber hat für jede erneute oder zusätzliche Nutzung, die ohne Zustimmung Webzis erfolgt, außer der für die betreffende Nutzung angemessenen Zahlung eine Vertragsstrafe in Höhe von 100 Prozent dieser Zahlung zu zahlen.

3.3 Fremdleistungen

3.3.1 Webzi ist berechtigt, die zur Auftragserfüllung notwendigen Fremdleistungen im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu bestellen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Webzi hierzu schriftliche Vollmacht zu erteilen.

3.3.2 Soweit im Einzelfall Verträge über Fremdleistungen im Namen und für Rechnung Webzis abgeschlossen werden, ist der Auftraggeber verpflichtet, Webzi im Innenverhältnis von sämtlichen Verbindlichkeiten freizustellen, die sich aus dem Vertragsabschluss ergeben, insbesondere von der Verpflichtung zur Zahlung des Preises für die Fremdleistung.

3.4 Eigentum, Rückgabepflicht

3.4.1 An Entwürfen und Reinzeichnungen werden nur Nutzungsrechte eingeräumt, nicht jedoch Eigentumsrechte übertragen. Die Originale sind Webzi spätestens drei Monate nach Lieferung unbeschädigt zurückzugeben, falls nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

3.4.2 Bei Beschädigung oder Verlust der Entwürfe oder Reinzeichnungen hat der Auftraggeber die Kosten zu ersetzen, die zur Wiederherstellung notwendig sind. Das Recht Webzis, einen weitergehenden Schaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

3.5 Herausgabe von Daten

3.5.1 Webzi ist nicht verpflichtet, Datenträger, Dateien und Daten herauszugeben, soweit dies nicht für die Ausübung des eingeräumten Nutzungsrechts zwingend erforderlich ist. Wünscht der Auftraggeber darüber hinaus, dass Webzi ihm Datenträger, Dateien und Daten zur Verfügung stellt, ist dies schriftlich zu vereinbaren und gesondert zu vergüten.

3.5.2 Hat Webzi dem Auftraggeber Datenträger, Dateien und Daten zur Verfügung gestellt, dürfen diese nur mit Einwilligung Webzis verändert werden.

3.5.3 Gefahr und Kosten des Transports von Datenträgern, Dateien und Daten online und offline trägt der Auftraggeber.

3.5.4 Webzi haftet nicht für Fehler an Datenträgern, Dateien und Daten, die beim Datenimport auf das System des Auftraggebers entstehen.

3.6 Korrektur, Produktionsüberwachung und Belegmuster

3.6.1 Der Auftraggeber legt Webzi vor Ausführung der Vervielfältigung Korrekturmuster vor.

3.6.2 Soll Webzi die Produktionsüberwachung durchführen, schließen er und der Auftraggeber darüber eine schriftliche Vereinbarung ab. Führt Webzi die Produktionsüberwachung durch, entscheidet er nach eigenem Ermessen und gibt entsprechende Anweisungen.

3.6.3 Von allen vervielfältigten Arbeiten überlässt der Auftraggeber Webzi zehn einwandfreie Muster unentgeltlich.

3.7 Haftung und Gewährleistung

3.7.1 Webzi haftet nur für Schäden, die er selbst oder seine Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeiführen. Davon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung einer Vertragspflicht, die für die Erreichung des Vertragszwecks von wesentlicher Bedeutung ist (Kardinalpflicht), sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, für die Webzi auch bei leichter Fahrlässigkeit haftet.

3.7.2 Ansprüche des Auftraggebers, die sich aus einer Pflichtverletzung Webzis oder seiner Erfüllungsgehilfen ergeben, verjähren ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Davon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung Webzis oder der Erfüllungsgehilfen beruhen, und Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, auch soweit sie auf einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung Webzis oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen; für diese Schadensersatzansprüche gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

3.7.3 Die Zusendung und Rücksendung von Arbeiten und Vorlagen erfolgt auf Gefahr und für Rechnung des Auftraggebers.

3.7.4 Mit der Abnahme des Werkes und mit der Freigabe von Entwürfen und Reinzeichnungen übernimmt der Auftraggeber die Verantwortung für die Richtigkeit von Text und Bild mit der Folge, dass die Haftung Webzis insoweit entfällt.

3.7.5 Webzi haftet nicht für die urheber-, geschmacksmuster- oder markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der Entwürfe und sonstigen Designarbeiten, die er dem Auftraggeber zur Nutzung überlässt. Geschmacksmuster-, Patent- oder Markenrecherchen hat der Auftraggeber selbst und auf eigene Rechnung durchzuführen.

3.7.6 In keinem Fall haftet Webzi für die rechtliche, insbesondere wettbewerbs- und markenrechtliche Zulässigkeit der vorgesehenen Nutzung. Allerdings ist er verpflichtet, den Auftraggeber auf eventuelle rechtliche Risiken hinzuweisen, sofern sie ihm bei der Durchführung des Auftrags bekannt werden.

3.7.7 Der Auftraggeber ist verpflichtet, die von Webzi erbrachte Werkleistung nach deren Erhalt innerhalb einer angemessenen Frist zu untersuchen und eventuelle Mängel gegenüber Webzi zu rügen. Die Rüge von offensichtlichen Mängeln muss schriftlich innerhalb von zwei Wochen nach Ablieferung des Werkes, die Rüge nicht offensichtlicher Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach dem Erkennen des Mangels erfolgen. Zur Wahrung der Rügefrist genügt die rechtzeitige Absendung der Rüge. Bei Verletzung der Untersuchungs- und Rügepflicht gilt die Werkleistung Webzis in Ansehung des betreffenden Mangels als genehmigt.

3.8 Gestaltungsfreiheit und Vorlagen

3.8.1 Im Rahmen des Auftrags besteht für Webzi Gestaltungsfreiheit. Wünscht der Auftraggeber während oder nach der Produktion Änderungen, so hat er die Mehrkosten zu tragen.

3.8.2 Verzögert sich die Durchführung des Auftrags aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so kann Webzi eine angemessene Erhöhung der Vergütung verlangen. Das Recht Webzi, einen weitergehenden Schaden geltend zu machen, bleibt unberührt.

3.8.3 Der Auftraggeber versichert, dass er zur Verwendung aller Webzi übergebenen Vorlagen berechtigt ist und dass diese Vorlagen von Rechten Dritter frei sind. Sollte er entgegen dieser Versicherung nicht zur Verwendung berechtigt oder sollten die Vorlagen nicht frei von Rechten Dritter sein, stellt der Auftraggeber Webzi von allen Ersatzansprüchen Dritter frei. Die Freistellungsverpflichtung entfällt, sofern der Auftraggeber nachweist, dass ihn kein Verschulden trifft.

4. Suchmaschinenoptimierung

4.1 Wird Webzi zur Suchmaschinenoptimierung beauftragt, besteht die Leistung in der Durchführung der vereinbarten Onpage- und/oder OffpageMaßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung mit dem Bemühen, eine bessere Positionierung mit Ziel auf den vorderen Plätzen hinsichtlich der beauftragten Suchbegriffe bzw. Keywords bei den beauftragten Suchmaschinen zu erzielen.

4.2 Dem Kunden ist bewusst, dass sich die Position seiner Website in Suchmaschinen zu jederzeit ändern kann und wird, dass Suchmaschinenalgorithmen einer ständigen Weiterentwicklung unterliegen und dass Suchmaschinenoptimierung als Prozess zu verstehen ist, welcher einer komplexen Strategie zugrunde liegt bei der dauerhafte Anpassungen an die Marktdynamik die Platzierung positiv beeinflussen. Eine Garantie für das Erreichen einer bestimmten Suchmaschinenplatzierung kann aufgrund der Dynamik nicht gegeben werden. Des Weiteren garantiert die WDA nicht, dass die angemeldeten Webseiten tatsächlich in alle beauftragten Verzeichnisse und Suchmaschinen aufgenommen werden, da dies einzig im Ermessen der jeweiligen Betreiber liegt.

4.3 Die Vergütung ergibt sich aus dem Aufwand für die vereinbarten SEO-Maßnahmen und wird jeweils zum Ende des Monats, in dem die Leistungen erbracht wurden, fällig - unabhängig vom Erreichen einer bestimmten Suchmaschinenplatzierung. Alle relevanten Daten wie Suchbegriffe, Keywords und sonstige optimierende Begriffe sind vom Kunden für die Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen.

5. Online-Marketing

5.1 Werden Marketing-Dienstleistungen (z. B. virales Marketing) vereinbart, so tritt die Agentur im Auftrag des Kunden auf. Hierbei übernimmt der Kunde die volle Haftung für die zuvor vereinbarten durchzuführenden Marketingmaßnahmen (z. B. Foren- und Blog-Einträge). Von etwaigen Ansprüchen Dritter stellt der Kunde die Agentur frei.

5.2 Im Rahmen von Marketing-Dienstleistungen vom Kunden zur Verfügung gestelltes Film- oder Bildmaterial wird von der Agentur nur unter Ausschluss etwaiger Haftungsrisiken verwendet. Der Kunde gewährleistet, dass sämtliche von ihm zur Verfügung gestellten Materialien nicht gegen geltendes Recht verstoßen und frei von Rechten Dritter sind. Wird etwaig benötigtes Material der Agentur zur Verfügung gestellt, übernimmt der Kunde durch die abschließende Bestätigung der Dienstleistung (Freigabe zur Veröffentlichung bzw. Online-Stellung) für die auf seinen Wunsch erfolgte Nutzung des Materials die volle Haftung.

5.3 Werden Dienstleistungen im Bereich des sog. E-Mail-Marketing (z. B. Newsletter-Versand) beauftragt, übernimmt der Kunde die volle Haftung für die Einhaltung der hierfür vorgeschriebenen gesetzlichen Regelungen. Insbesondere gewährleistet der Kunde, dass der Versand an die vorgesehenen E-Mail-Adressen und deren Verwendung den rechtlichen Anforderungen entspricht.

5.4 Die Vertragslaufzeit für das Online Marketing beträgt grundsätzlich 12 Monate, insofern sich aus der Leistungsbeschreibung keine andere Laufzeit ergibt und verlängert sich jeweils um den selben Zeitraum, wenn der Kunde nicht bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Laufzeitende den Vertrag schriftlich kündigt. Die Kündigung kann an folgende Adressen gesendet werden:

Postadresse: WEBZI, Heidestraße 33, 39112 Magdeburg; Email: info@webzi.de

Davon unberührt bleibt das Recht der Parteien den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Insbesondere bei einem trotz Abmahnung weiterhin vorhandenen schuldhaften Verstoß des Kunden gegen eine vertragliche Pflicht und/oder bei Zahlungsverzug des Kunden für zwei aufeinander folgende Monate und/oder bei der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden oder wenn die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird und/oder bei gravierenden Vertrags- oder Rechtsverstößen, insbesondere bei extremistischen, pornografischen Inhalten, des Weiteren bei dem Versand von Massenmails (Spam) und unaufgeforderter Werbung sowie dem Verstoß gegen den Punkt 2.1 und 11 und dem dort genannten Nutzungsrecht

Wird das Vertragsverhältnis beendet, ist Webzi von der Leistungserbringung befreit. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist Webzi berechtigt sämtliche vom Kunden gespeicherten Daten vom Webserver zu löschen. Der Kunde ist diesbezüglich in der Pflicht eigene Sicherungen / Backups dieser Daten zu erstellen. Etwaige Domains des Kunden die nicht auf einen Server eines anderen Dienstleisters übertragen werden, können nach Vertragsbeendigung von Webzi freigegeben werden.

6. Bezahlssysteme & Zahlungsschnittstellen

Im Zuge der vereinbarten Leistungen wird eine Bezahlchnittstelle für die jeweiligen Zahlungsanbieter entwickelt. Die aktuellen Provisionen finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Zahlungsanbieter. Die Provision für die Bereitstellung, Aktualisierung und Wartung der Zahlungsschnittstelle durch Webzi beträgt immer 4,9%, es sei denn, dies wurde mit schriftliche Zustimmung anders lautend vereinbart.

7. Webhosting

7.1 Webzi ist bezüglich der Beschaffung als Vermittler zwischen dem Kunden und dem Registrar tätig. Die Vermittlung geschieht durch die Bereitstellung von Speicherplatz und Datenbanken auf dem Server von Webzi und/oder einem durch den Kunden ausgewählten Webserver. Dabei sind die geltenden Geschäftsbedingungen und Laufzeiten der einzelnen Provider zu wahren.

7.1.2 Der Kunde versichert, dass die bestellte Domain keine Rechte Dritter verletzt und erklärt sich damit einverstanden, die Domain im Falle einer gerichtlichen Klärung zu sperren, wenn Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, welche Webzi zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen.

7.2 Auskünfte über die Verfügbarkeit einer Domain, sind grundsätzlich unverbindlich, da sich die Verfügbarkeit bis zum der Registrierung bei der Registrierungsbehörde jederzeit ändern kann.

7.3 Falls die gewünschte Domain nicht verfügbar sein sollte, so berücksichtigt Webzi die vom Kunden schriftlich angegebenen Alternativen.

7.4 Die Ummeldung / Portierung einer Domain wird gemäß der hier getroffenen Vereinbarungen durchgeführt.

7.5. Der Leistungsumfang für den jeweiligen Dienst ergibt sich aus den Vereinbarungen zum Zeitpunkt der Bestellung des Dienstes beim jeweiligen Provider. Beim Webhosting erhält der Kunde neben Zusatzleistungen, Speicherplatz und einen Zugang zu einer personalisierten Verwaltungssoftware auf einem virtuellen Server. Die WDA hält damit die vom Kunden vertragsgemäß gespeicherten Daten Online abrufbar. Sollte in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Tarifs ein Speichervolumen gewählt werden, gilt dieses für den gesamten Zeitraum der vertraglichen Vereinbarung, kann gegebenenfalls auf Wunsch des Kunden durch eine schriftliche Mitteilung angepasst werden, wobei sich der Preis ändern kann.

7.6 Die Provider gewährleisten im Jahresmittel eine Erreichbarkeit der Internet-Server von 99%. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Server aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einfluss- oder Verantwortungsbereich des Anbieters liegen (z. B. höhere Gewalt, Verschulden Dritter), nicht über das Internet zu erreichen ist. Außerdem kann eine ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten nicht garantiert werden, soweit Zeit für die Ausführung der vereinbarten Leistungen durch Anpassungen, Optimierungen und technische Arbeiten (z. B. Wartung) im für den Kunden zumutbaren Umfang (regelmäßig höchstens 1 % im Jahresmittel) aufgewendet werden muss. Notwendige Betriebsunterbrechungen für vorbeugende Wartungsarbeiten die länger als 24 Stunden andauern, werden frühestmöglich angekündigt. Im Übrigen besteht in der Regel eine Verfügbarkeit von 24 Stunden täglich bei 7 Tagen in der Woche.

7.7 Dem Anbieter steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, wenn diese notwendig erscheinen, dadurch Missbrauch verhindert wird oder diese aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtend werden.

7.8 Der Anbieter ist berechtigt sich zur Leistungserbringung Dritter zu bedienen.

8. Kundenpflichten

8.1 Der Kunde versichert, dass die von ihm übermittelten Daten richtig und vollständig sind. Er ist verpflichtet die WDA über Änderungen der mitgeteilten Daten unverzüglich zu unterrichten. Diese betreffen insbesondere Name, Anschrift (keine Postfächer), E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefaxnummer (keine Sonderrufnummern), Daten des technischen und administrativen Ansprechpartners für die Domain, sowie den aktuellen Daten der Informationspflicht des § 5 TMG.

8.2 Der Kunde ist verpflichtet die von Webzi zum Zugang eingesetzten Sicherheitsmaßnahmen (z.B. Passwort) streng geheim zu halten und Webzi unverzüglich zu informieren, sollte er Kenntnis darüber erlangen, dass diese Daten unbefugten Dritten bekannt sind oder sich Änderungen ergeben. Für Schäden, die durch den Verstoß gegen diese Pflicht entstehen, haftet der Kunde. Webzi ist nicht verpflichtet, diese Inhalte auf eventuelle Verstöße zu prüfen.

8.3 Es unterliegt den Pflichten des Kunden die Inhalte und Einstellungen die er aufgrund seiner gebuchten Leistungen angefertigt hat bzw. hat anfertigen lassen, zu sichern. Dies gilt auch im Falle von Wartungsarbeiten durch den Anbieter, wenn dem Kunden diese rechtzeitig (mind. 3 Tage) angekündigt wurden.

8.4 Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter ausschließlich eine gültige E-Mail-Adresse zu hinterlegen, unter welcher der Kunde elektronische Post empfangen kann und diese auch regelmäßig abrufen.

8.5 Die Nichteinhaltung der Kundenpflichten unter 7.1, 7.2, 7.3 und 7.4 entbindet den Kunden nicht von vertraglich vereinbarten Forderungen gegenüber Webzi. Ferner kann die WDA Verletzungen der Kundenpflichten durch den Kunden mit Folgekosten bei Zeit- und Mehraufwand geltend machen, wobei auch die Höhe nach dem in Punkt 14.3 festgelegten Stundensatz richtet.

9. Zahlungen und Rechnungsstellung

9.1 Die Höhe der durch den Kunden zu zahlenden Entgelte richtet sich nach dem gewählten Service und der Leistungsbeschreibung der vertraglichen Vereinbarungen zwischen Webzi und dem Kunden. Nutzungsunabhängige Entgelte sind für die Vertragslaufzeit je nach Leistungsbeschreibung und Umfang, monatlich oder jährlich zahlbar und 14 Tage nach Rechnungsstellung fällig.

9.2 Webzi kann die Preise zu Beginn der nächsten Vertragslaufzeit mit einer adäquaten Ankündigungsfrist von mindestens 4 Wochen ändern. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb einer in der Ankündigung gesetzten angemessenen Frist, gilt diese als genehmigt. Webzi weist den Kunden durch die ursprüngliche Vertragsvereinbarung und den zugrunde liegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie durch die Änderungs-Ankündigung darauf hin, dass die Änderung wirksam wird, wenn dieser nicht fristgerecht widersprochen wird. Widerspricht der Kunde, steht dem Anbieter ein Sonderkündigungsrecht zu, welches in schriftlicher Form (Post, Email) mit dem Widerspruch oder bis 14 Tage danach einzureichen ist. Wird vom Sonderkündigungsrecht kein Gebrauch gemacht, steht es Webzi frei, den Vertrag jederzeit zu kündigen.

9.3 Bei Änderungen oder Abbruch von Aufträgen, Arbeiten und Dergleichen durch den Kunden und/oder wenn sich die Voraussetzungen für die Leistungserstellung ändert, werden Webzi alle dadurch anfallenden Kosten ersetzt.

9.4 Nimmt der Zeitraum zur Erarbeitung der vereinbarten Leistungen einen längeren Zeitraum ein, so kann Webzi dem Kunden Abschlagszahlung über die bereits erbrachten Teilleistungen in Rechnung stellen. Diese Teilleistungen müssen nicht in einer für den Kunden nutzbaren Form vorliegen und können auch als reine Arbeitsgrundlage verfügbar sein.

9.5 Alle in Angeboten, Aufträgen und Rechnungen genannten Preise beinhalten sämtliche Preisbestandteile inkl. der jeweiligen gesetzlichen Steuer. Die Mehrwertsteuer entfällt durch § 19 UStG für Kleinunternehmen.

9.6 Informationen von Webzi an den Kunden, welche den Vertragsabschluss, die Vertragsabwicklung, insbesondere die Rechnungsstellung sowie das Mahnwesen betreffen, einschließlich der Vertragsbeendigung (Kündigung), erfolgen in aller Regel per E-Mail. Lediglich in Ausnahmefällen bzw. in Fällen gesetzlicher Verpflichtung erstellt Webzi Texte in Schriftform und sendet diese an die genannte Postadresse des Kunden.

9.7 Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Magdeburg.

9.8 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist die Agentur berechtigt, für jede Mahnung außer der Erstmahnung eine Mahngebühr von 8,50 € zu erheben und die Leistungserbringung jederzeit einzustellen. Dem Kunden bleibt der Nachweis unbenommen, dass durch die Mahnungen überhaupt keine oder wesentlich geringere Kosten entstanden sind. Gerät der Kunde in Verzug wird eine einmalige Verzugs pauschale von 40€ gegenüber dem Kunden erhoben. Sonstige gesetzliche Schadensersatz- oder Zinszahlungsansprüche aus dem Gesichtspunkt des Verzugs bleiben ausdrücklich vorbehalten.

9.9 Werden Zahlungen, sonstige gesetzliche Schadensersatz- oder Zinszahlungsansprüche von Webzi aufgrund von Versäumnissen und Pflichtverletzungen gerichtlich eingefordert, so sind sämtliche anfallenden Kosten und Gebühren durch den Kunden zu tragen.

10. Gutscheine

Gutscheine auf unserer Webseite sind nicht kumulativ. Die Gültigkeit ist nicht bindend, solange der Gutschein nicht benutzt wurde. Die Webdesign Agentur 24 behält sich vor die Laufzeit von Gutscheinen zu jeder Zeit zu ändern

11. Sperrung & Verzug

11.1 Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist es Webzi zu jeder Zeit vorbehalten seine Dienste zu sperren und das Nutzungsrecht sämtlicher von Webzi entwickelten Inhalte zu verwehren. Dies hat keinerlei Einfluss auf den Entgeltanspruch von Webzi auf bereits erbrachte Leistungen oder jene, die dem Vertragsverhältnis zu Grunde liegen. Des Weiteren kann Webzi Dienste sperren, wenn Systeme abweichend vom Regelbetriebsverhalten agieren oder reagieren und dadurch die Sicherheit, die Integrität, die Verfügbarkeit der Server-Systeme oder gesetzliche Richtlinien beeinträchtigt werden.

11.2 Werden dem Anbieter Anhaltspunkte für Rechtsverletzungen durch den Kunden glaubhaft gemacht, oder erscheint aufgrund adäquater Anhaltspunkte eine Verletzung als wahrscheinlich, so kann Webzi die Inhalte des Kunden bis zur Klärung der Rechtsverletzung vorläufig teilweise oder ganz sperren.

11.3 Bei extremistischen oder pornografischen Inhalten behält sich der Anbieter vor, die Seiten und den Zugang des Kunden sofort und ohne vorherige Kommunikation zu sperren.

11.4 Der Anbieter genügt seinen Pflichten, wenn er den Kunden per E-Mail an die vom Kunden bekanntgegebene E-Mail Adresse über die Sperrung informiert und ihm die Möglichkeit zur Beseitigung oder Abänderung gibt.

11.5 Es ergibt sich kein Kündigungsrecht für den Kunden durch eine Sperrung nach Zahlungsverzug.

11.6 Eine Sperrung entbindet den Kunden nicht von der/den Zahlung(en) der vertraglich vereinbarten Leistung(en) gegenüber Webzi.

11.7 Webzi behält sich vor sämtliche Forderungen aus dem Vertragsverhältnis ab dem Verzug des Kunden geltend zu machen. Ebenso behält sich Webzi vor, die Gesamtforderung aus dem Vertragsverhältnis durch die Punkte 10.2, 10.3, 11.1 geltend zu machen, sollte Webzi dadurch Schaden entstanden sein.

12. Nutzungsrechte

12.1 Das Urheberrecht für die von Webzi gefertigten Arbeiten sämtlicher zur Leistungserbringung erforderlichen Inhalte bleibt allein bei Webzi. Der Kunde / Auftraggeber erhält mit der vollständigen Bezahlung, wenn nicht anders vereinbart, ein einfaches Nutzungsrecht für die erstellten Inhalte, die nicht weitergegeben und nur im ursprünglichen Sinn und Zusammenhang verwendet werden dürfen. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Objekte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, insbesondere auf anderen Internetseiten, ist ohne ausdrückliche Zustimmung Webzi nicht gestattet.

12.2 Die Übertragung eingeräumter Nutzungsrechte an Dritte bedürfen der Einwilligung Webzi.

12.3 Webzi behält sich gegenüber dem Kunden das Recht vor, bei den von ihm geschaffenen Werke als Urheber genannt zu werden und diese zur Eigenwerbung zu nutzen. Der Kunde verpflichtet sich die Copyright- Vermerke und Eigentumshinweise ohne die Zustimmung Webzi nicht zu entfernen. Die Copyright-Vermerke müssen für Benutzer sichtbar und in unveränderter Form dargestellt bleiben. Das Recht zum Ausblenden kann optional erworben werden.

12.4 Die Übertragung eines Rechts steht nur unter der Bedingung, dass der Kunde alle Forderungen der aus der Geschäftsverbindung, einschließlich aller aus offenen Rechtsgeschäfte hervorgegangenen Forderungen gegenüber Webzi zahlt und die Übertragung ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.

12.5 Software & Betrieb

Wird die Programmierung oder die Anmietung von Software vereinbart, so beinhaltet der Auftrag ausschließlich die Entwicklung bzw. Bereitstellung der jeweiligen Software. Ein gewünschter Support durch Webzi ist darin nicht inbegriffen und muss jeweils zusätzlich vereinbart werden.

13. Leistungserbringung durch Dritte

Webzi ist berechtigt, sich zur Erfüllung der aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Pflichten Dritter durch Erfüllungsgehilfen zu bedienen. Auch in diesem Fall bleibt weiterhin Webzi der verantwortliche Ansprech- und Vertragspartner für die Erfüllung der Vertragspflichten.

14. Angebote, Terminangaben und Preise

14.1 Soweit nicht anders angegeben, sind Angebote und Terminangaben freibleibend und unverbindlich. In diesem Fall bedürfen Bestellungen zu ihrer Wirksamkeit der schriftliche Bestätigung durch Webzi. Diese ist in der Regel durch eine Auftragsbestätigung von Webzi wirksam und spätestens durch die Unterschrift des Kunden gültig.

*Die angegebenen Preise gelten als Richtpreise für die Agentur Verwaltung Ihrer Domain und den im jeweiligen Paket angegebenen Features und Services. Je nach Umfang des Projekts können die Preise bei Vertragsabschluss variieren.

14.2 Wünscht der Kunde eine Domain Eintragung beim Registrar inklusive Webhosting, technische Pflege und Wartung, so werden diese mit 29.90€ / Monat und einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten berechnet.

14.3 Sämtliche Preise werden, sofern nicht anders angegeben, pro Stunde berechnet. Der Stundensatz beträgt, sofern nicht anders angegeben 49€ / Stunde.

15. Haftung

15.1 Ansprüche welche sich aus der Unmöglichkeit der Leistung, dem Verschulden bei Vertragsschluss, unerlaubter Handlung oder sonstiger Pflichtverletzungen sind sowohl gegen Webzi als auch gegen die Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von Webzi ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt. Diese Beschränkung gilt nicht wenn der Fall von schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gegeben ist, oder wenn die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht vorliegt. Im letztgenannten Fall ist die Haftung jedoch auf die vertragstypischen, voraussehbaren Schäden begrenzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung von Materialien, Inhalten oder Domains beruhen, stellt der Kunde Webzi frei.

15.2 Wird aufgrund einer Mangelanzeige durch den Kunden, die von Webzi bezüglich einer Überprüfung festgestellt, dass der Mangel durch den Kunden verursacht wurde, ist dieser verpflichtet, die für die Überprüfung aufgewendete Zeit durch eine Aufwandsentschädigung mit dem in 10.3 aufgeführten Stundensatz Rechnung zu tragen.

16. Höhere Gewalt

Umstände höherer Gewalt berechtigen Webzi, die Leistungserbringung um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Als höhere Gewalt gelten insbesondere behördliche Maßnahmen sowie Anordnungen, Feuer, Hochwasser, Verkehrssperrung, Aussperrung, Energiemangel, Streik, Mobilmachung, Pandemien, Terror und Krieg.

17. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

17.1 Gegen Forderungen von Webzi kann der Kunde nur mittels unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

17.2 Die Ausübung des Zurückbehaltungsrechts kann der Kunde nur insoweit nutzen, als dass sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

17. Datenschutz

17.1 Die Agentur weist gem. § 33 BDSG darauf hin, dass im Rahmen der Vertragsabwicklung personenbezogene Daten gespeichert werden. Diese werden gegebenenfalls an Erfüllungsgehilfen, Kooperationspartner, an der Registrierung von Domains beteiligte Dritte und die Betreiber von Suchmaschinen übermittelt und im üblichen Umfang veröffentlicht. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt.

17.2 Nach dem derzeitigen Stand der Technik ist nicht auszuschließen, dass bei Datenübertragungen im Internet unberechtigte Dritte von übertragenen Daten Kenntnis erlangen. Dieses Risiko ist dem Kunden bekannt und wird von ihm in Kauf genommen.

17.3 Angaben zur unserer Datenschutzerklärung finden Sie auf der Seite: <https://Webzi.de/datenschutzerklärung> **18. Sonstiges**

18.1 Alle Vereinbarungen zur Abwicklung und Ausführung, die zwischen der Agentur und dem Kunden hinsichtlich des Vertrags getroffen wurden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.

18.2 Änderungen der AGB können durch Webzi zu jederzeit vorgenommen werden und sind ab der Veröffentlichung auf der Seite <https://Webzi.de/agb> wirksam. Bereits abgeschlossene Verträge unterliegen bis zum Jahreswechsel den bei der Unterzeichnung zu Grunde liegenden AGB. Ab dem 1. Januar des nachfolgenden Jahres der Veröffentlichung neuer AGB werden diese wirksam und bedürfen daher keiner weiteren Information von Webzi gegenüber Kunden. Der Kunde hat die Möglichkeit den neuen AGB bis zum 31. Januar des Folgejahres der Veröffentlichung zu widersprechen. Andernfalls werden die AGB als widerspruchslos Hinnahme wirksam.

18.3 Ist der Kunde Kaufmann oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstands im Inland, so ist der Gerichtsstand Magdeburg. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder diese zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

18.4 Geschäftssitz von Webzi ist Magdeburg.

18.5 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde seinen Sitz im Ausland hat.

19. Salvatorische Schlussklausel

Sollten einzelne Bedingungen oder Teile dieser AGB und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht. Alle Vertragsparteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bedingungen eine gültige Vereinbarung zu treffen, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der Unwirksamen so nahe wie möglich kommt.

20. Vertragssprache

Die Vertragssprache ist ausschließlich **deutsch**.